

Joker John Mulitze sticht für Altenkirchen dreimal

Jugendfußball JSG gewinnt 5:1 gegen Niederbreitbach – Weitefeld bezwingt den Tabellenführer – C-Junioren der JSG Wisserland allein an der Spitze

■ **Region.** Am Wochenende ging es für den heimischen Fußballnachwuchs auf überkreischer Ebene ein weiteres Mal um Punkte. Das sollte es ursprünglich auch für die A-Junioren der SG 06 Betzdorf, deren Heimspiel in der Rheinlandliga gegen Tabellenführer Rot-Weiß Koblenz aber kurzfristig abgesagt wurde. Die Partie soll nun erst am 9. Dezember ausgetragen werden. Mit 4:0 führten derweil die B-Jugendlichen der JSG Wisserland Mittelhof zur Halbzeit bei der JSG Asbach, als die Partie abgebrochen wurde. Der Grund: Die Asbacher hatten nicht mehr genug Spieler zur Verfügung. Die Begegnung wird sehr wahrscheinlich mit 4:0 für Mittelhof gewertet.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - JSG Niederbreitbach 5:1 (2:1). Die Gastgeber wussten genau, dass sie auf der heimischen Glockenspitze eine Aufgabe erwartet, die Geduld erfordert. Niederbreitbach hatte bei seinem jüngsten Einsatz eine 0:7-Klatsche gegen Wirges kassiert und betonierte in der Absicht, nicht wieder derart unter die Räder zu kommen, ein regelrechtes Abwehrbollwerk zusammen. Die Gäste machten es den über die komplette Spielzeit hinweg drückenden Kreisstädtern mit engen Räumen schwer, stellten das Kräfteverhältnis jedoch nach knapp einer halben Stunde mit einem Kontertor aus dem Nichts auf den Kopf. Die Heimelf ließ sich davon nicht beirren, hielt die Schlagzahl hoch und lenkte die Begegnung noch vor der Pause in die aus ihrer Sicht richtige Richtung. Joshua Eitelberg (38.) und John Mulitze (45.) besorgten das 2:1. Als Niederbreitbach seinen Defensivriegel im zweiten Abschnitt etwas lockerte und sich der Mannschaft von Trainer Jörg Schüller mehr Platz bot, machten erneut Mulitze (54., 73.), der angeschlagen zunächst auf der Bank Platz genommen hatte und als Joker insgesamt dreimal stach, sowie Eitelberg (65.) kurzen Prozess mit dem Tabellensebten. „Wir haben den

Ball gut laufen lassen, kämpferisch überzeugt und auch den Rückstand bestens weggesteckt“, freute sich Altenkirchens Co-Trainer Niels Schüler über den hochverdienten Dreier. Am kommenden Wochenende gastiert Altenkirchen zum Bezirksliga-Spitzenspiel in Wirges.

JSG Weitefeld - JSG Haiderbach 3:2 (2:1). Die Weitefelder besicherten dem Tabellenführer die zweite Saisonniederlage. Die Gäste gingen zwar in Führung (11.), doch Justin Nagel (16.) und Niklas Bender (31., 52.) drehten den Rückstand in eine 3:1-Führung um. Zwar mussten die Einheimischen in der Endphase noch mal zittern, als Haiderbach noch mal verkürzte (79.), doch die drei Punkte blieben letztlich im Oberwesterwald.

VfL Hamm - JSG Niederahr 2:8 (0:2). Im ersten Abschnitt hielten die „Hämmscher“ den Schaden noch in Grenzen, nach der Pause aber brachen alle Dämme. Erst nachdem die Gäste fünf Tore vorgelegt hatten, war auch der Tabellenletzte erstmals durch Kevin Kilic erfolgreich (70.), der ebenso zum 2:6-Zwischenstand (83.) traf.

JSG Wisserland Mittelhof - Spvgg EGC Wirges 2:6 (1:5). Gegen den großen Favoriten auf den Rheinlandliga-Aufstieg drohte den Mittelhofern ein totales Desaster, lagen sie doch schon nach 23 Minuten 0:5 zurück. Dass die Partie zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden war, war klar, doch die Reaktion, die die Gastgeber fortan auf die missratene Anfangsphase zeigten, konnte sich sehen lassen. Denn für die Wirgeser traf nur noch Dama Kanoute ein weiteres Mal (60.), während Steven Winzenberg (28.) und Pascal Freudenberger (76.) für die JSG einnetzten.

B-Jugend, Rheinlandliga

TuS Koblenz II - JSG Altenkirchen 3:1 (2:0). 20 gute Minuten reichten der JSG nicht, um gegen den Spitzenreiter etwas Zählbares mitzunehmen. Insbesondere in der ers-

ten Halbzeit präsentierten sich die Altenkirchener in vorweihnachtlicher Stimmung und luden die Koblenzer mit einer Reihe haarsträubender Fehlpässe zu erstklassigen Torgelegenheiten ein. Während Koblenz dem Torerfolg dadurch immer näher kam, zeigten sich viele JSG-Spieler zunehmend verunsichert. Die logische Konsequenz war eine 2:0-Führung der Gastgeber zur Pause, die sich diese bei einem Chancenverhältnis von 6:2 – Pascal Moll und Levin Gerhardt scheiterten für die Westerwälder jeweils knapp – verdient hatten. Auch nach der Pause bekam die JSG ihr Spiel nicht beruhigt, sodass Schlussmann Yannick Themo seine Mannschaft mit einigen Paradem im Spiel halten musste. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit

aber wendete sich das Blatt. Altenkirchen drängte den Spitzenreiter in dessen Hälfte zurück und zugleich auf den Anlusstreffer. Mitten in diese Drangphase stellten die Koblenzer mit einem Foulelfmeter auf 3:0 (73.). Trotzdem steckten die Gäste nicht auf, bewiesen Moral und kamen durch ein Kopfballdrop von Pascal Moll nach einer Gerhardt-Ecke noch zum „Ehrentreffer“ (80.).

B-Jugend, Bezirksliga

SG 06 Betzdorf - JSG Salz 5:0 (1:0). Die Betzdorfer landeten gegen den Vorletzten ihren höchsten Saisonsieg. Nachdem Burim Blakaj mit seinem Treffer aus der 28. Minute für die Pausenführung gesorgt hatte, schraubten Ishak Biyikli (52.), Felix Jung (57., 78.) und Ro-

bin Moosakhani (75.) das Ergebnis in die Höhe.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG Neitersen - JSG Weitefeld 4:0 (3:0). In einem einseitigen Derby führten die Neitenser durch Leon Franz (10., 15.) und Bersan Cetin (35.) bis zur Pause die Entscheidung herbei. Nach dem Seitenwechsel schalteten die Gastgeber zunächst einen Gang zurück, um dann aber noch mal durchzustarten. Nach einem Angriff über mehrere Stationen war es abermals Leon Franz, der auf 4:0 stellte (57.).

JSG Ellingen - JSG Wisserland Mittelhof 1:2 (0:1). Die Mittelhofer verpassten es zunächst, ihre Überlegenheit in Zählbares umzumünzen, erst in der 26. Minute drückte

Noel Krieger im Anschluss an eine Ecke den Ball über die Torlinie. Auch in der Folge spielte sich das Geschehen zumeist in der Hälfte der Gastgeber ab. Im Zusammenspiel mit Krieger erhöhte Till Kilanowski auf 2:0 für die Gäste aus dem Wisserland (41.), die in den letzten fünf Minuten der Partie nachlässig wurden. Konnte Volkan Beydilli in der 65. Minute noch einen Flachschuss gerade so um den Pfosten lenken, war er drei Minuten später machtlos (68.). Letztlich brachten die Mittelhofer den knappen Sieg über die Runden, was ihnen die alleinige Tabellenführung einbrachte, da Eisbachtal II mit einem 2:2 in Niederahr Federn ließ.

TuS Nassau - JSG Betzdorf 0:1 (0:1). Sekunden vor dem Pausenpfiff erzielte Joshua Becker den entscheidenden Treffer der Partie (35.). Durch den Dreier rückten die Betzdorfer näher an das Spitzenquartett der Liga heran.

D-Jugend, Bezirksliga

JSG Atzelgift - JSG Neitersen 0:0. Atzelgift versuchte von Anfang an das Spielgeschehen zu übernehmen und sich über präzises Passspiel Torchancen herauszuspielen. Das gelang den Gastgebern auch ganz gut, jedoch endeten die Angriffe oftmals in der Neitenser Abwehr. Der Gastgeber war vor allem im Mittelfeld die überlegene Mannschaft, aber auch uns gelang es trotzdem immer wieder ins letzte Drittel vorzustoßen. Die folgenden Torabschlüsse waren dann zu ungenau, um für die nötige Gefahr zu sorgen. Nach der Halbzeit dann das gleiche Spiel. Atzelgift hatte mehr Ballbesitz, war aber bis auf eine Ausnahme, in der ein Stürmer der Gastgeber im Gästestrafraum Strafraum frei zum Abschluss kam, nicht torgefährlich genug. Die beste Neitenser Torgelegenheit vergab Niclas Eitelberg, der sich den Ball in guter Position ein Stück zu weit vorlegte. So endete die Begegnung torlos, und durch den einen Punkt schoben sich Neitenser auf den vierten Platz vor.



Neitersens Cedric Bock (links) und Betzdorfs Marik Mockenhaupt (hier im direkten Duell vor einigen Wochen) trugen mit ihren C-Jugendteams am Wochenende Siege davon. Foto: bylogi

VCN verliert nach tollem Kampf

Volleyball Trainer Werscheck sieht bei 0:3 gegen Offenburg kommenden Meister

■ **Neuwied.** Das Spiel in der 2. Volleyball-Bundesliga Süd der Frauen zwischen dem VC Neuwied und dem VC Offenburg endete wie erwartet mit einem klaren 3:0-Erfolg für die Gäste. Wer jedoch die reinen Satzsergebnisse (23:25, 18:25, 17:25) und die relativ kurze Spielzeit von 72 Minuten als Maßstab für den tatsächlichen Verlauf der Begegnung der Deichstadtvolleys gegen den Topfavoriten auf die Meisterschaft sieht, liegt falsch.

„Es war im ersten und im zweiten Satz sehr schwer für uns, weil Neuwied leidenschaftlich gekämpft und verteidigt hat. Wenn die Mannschaft das im Saisonverlauf durchhält, dann bin ich mir sicher, dass sie noch viele Spiele gewinnen wird“, lobte Offenburgs Trainer Florian Völker die Gastgeberinnen. Völkers Kollege, Neuwieds Coach Bernd Werscheck, bestätigte des-

sen Einschätzung: „Wir haben gut gespielt und sehr gut gefightet.“ Dennoch steht für Werscheck der kommende Meister bereits fest. Obwohl die Spitzenmannschaft aus dem Ortenaukreis erst vier ihrer 18 Saisonspiele bestritten hat, führt nicht nur nach Bernd Werschecks Meinung in dieser Saison kein Weg an Offenburg vorbei: „Glückwunsch und Kompliment an Offenburg. Ich bin mir sicher, dass wir heute in Neuwied den Meister gesehen haben.“

Das Spiel vor 220 Zuschauern in der Sporthalle des Rhein-Wied-Gymnasiums bot für beide Statements hinreichend Belege. Offenburg war in der Gesamtbetrachtung „deutlich überlegen“, wie es Werscheck ausdrückte. Wann immer im Spielverlauf nach umkämpften Bällen Zeit zum Luft holen nötig war, wechselte Völker

doppelt und gleichwertig auf hohem Niveau auf der Zuspieldposition und im Angriff. Zudem hatten die Offenburgerinnen zwei Libera zur Verfügung und setzten diese wechselnd ein. Die Deichstadtvolleys mussten hingegen mit nur einer Zuspielderin klarkommen, weil Anika Voigt aus beruflichen Gründen fehlte.

Am Ende machte nicht nur die Spielstärke der einzelnen Spielerinnen den Unterschied, auch athletisch waren die Gäste eine Klasse besser. Wen wundert's, sind in Offenburg doch zwischen fünf und acht Trainingseinheiten die Regel. Dieser Weg führt unweigerlich irgendwann in die Bundesliga. In der Deichstadt müssen sich die Mädels ihre Zeit aus dem Berufs- und Studientag an den Abenden zusammenstellen, um auf wenigstens drei Einheiten im Mannschaftsverband zu kommen. Für Fitness und Physiotherapie ist jede Spielerin aus organisatorischen Gründen eigenständig verantwortlich. Und es liegt auch noch an kleinen strukturellen Dingen, wie Werscheck betont: „Wir müssen zum Training mit einem Hallendrittel auskommen. Besser wäre es, wenn wir auf unserem Wettkampfcourt trainieren könnten. Das hilft zum Beispiel, um sich an die Entfernungen bei den Aufschlägen besser zu gewöhnen.“

An solchen Dingen werden sie beim VCN ebenso arbeiten müssen wie auch an der Annahme. Werscheck: „Solange wir die nicht verbessern, wird es gegen jeden Gegner in der 2. Bundesliga schwer sein zu gewinnen.“ Christoph Hansen

VC Neuwied: Lea Schäbitz, Henning, Overländer, Jana Schäbitz, Werscheck, Kamarah, Mahrokh, Legcevic, Hoffmann, Hellmann.

Hämmscher Frauen agieren erneut zu hektisch

Handball VfL verliert nach gutem Beginn am Ende klar

■ **Hamm.** In der Handball-Rheinlandliga der Frauen hat der VfL Hamm die Chance verpasst, vom Tabellenende wegzukommen.

Bei der 23:32-Niederlage bei der HSG HSG Mertesdorf-Ruwertal agierte das VfL-Team 20 Minuten lang gut. Die Abwehr ließ nicht viel zu, und im Angriff spielte man geduldig, bis sich Lücken beim Gegner auftaten. Allerdings verpasste der VfL die Gelegenheit, die Führung auszubauen. Dann jedoch kam wieder die alte Spielweise durch. Zu schnell und zu hektisch abgeschlossene Angriffe führten zu Tempogegenstößen, welche Mertesdorf sicher verwandelte und so bis zur Pause mit sechs Toren vor-

entscheidend davonzog.

Die Halbzeitanalyse erzielte auch keine Wirkung – und so verließ der Aufsteiger von der Sieg die Halle auch in der Höhe verdient als Verlierer. „Wir müssen endlich geduldiger spielen. Der Handball, mit dem wir in der Bezirksliga Meister geworden sind, funktioniert in der Rheinlandliga nicht, weil die Gegner schneller sind“, fasste Trainer Niko Langenbach die Situation zusammen. „Die Abwehrreihen müssen bespielt werden, bis die Konzentration nachlässt und Lücken entstehen. Das bekommen wir immer nur phasenweise hin. Da müssen wir lernen.“

Erste Pleite für den EHC

Eishockey Auf erste Heimmiederlage folgt Sieg in Soest

■ **Neuwied/Soest.** Nach 60 spannenden Minuten gewann der EHC Neuwied am Sonntagabend sein Auswärtsspiel in der Eishockey-Regionalliga West bei der Soester EGV mit 5:4 (2:0, 2:4, 1:0). Stephan Fröhlich erzielte den Siegtreffer für die Neuwieder in der 47. Minute.

Die Bären erwischten den besseren Start und führten durch Tore von Martin Brabec (5.) und Sven Schlicht (9.) mit 2:0. Doch im zweiten Drittel drehte Soest auf und gleich aus (30., 33.). 40 Sekunden nach dem 2:2 gelang Brabec das 3:2, doch wieder 25 Sekunden später fiel der erneute Ausgleich. Brabec brachte mit seinem dritten Treffer die Neuwieder Bären wie-

der in Führung (37.), doch sieben Sekunden vor dem Dritteltende gelang Soest das 4:4. Fröhlichs 5:4 brachte dann die Entscheidung.

Damit holten sich die Neuwieder Bären die zuvor verlorenen Punkte gegen die Rateringer Ice Aliens zurückgeholt. Die 1:3 (0:0, 1:2, 0:1)-Niederlage war das erste Heimspiel in dieser Saison, in dem der EHC leer ausging. Dabei hatte Martin Brabec die Bären Mitte des zweiten Drittels in Führung gebracht (29.), was sich jedoch wie eine Initialzündung für den Gegner erwies, der noch im selben Spielabschnitt das Ergebnis drehte (32., 38.) und letztlich in der Schlussminute den Sack zumachte.

Kampfsportkurs wird angeboten

■ **Daaden.** Der Judo- und Ju-Jutsu-Verein Daaden lädt Interessierte ab 18 Jahren zu einem Selbstverteidigungs-Lehrgang am 24. Februar zwischen 14 und 18 Uhr in die Arthur-Knautz-Halle in Daaden ein. Die Kosten betragen pro Person 20 Euro, die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Anmeldung per Mail an keysi@budospport-daaden.de, weitere Infos zum Lehrgang im Internet unter www.budospport-daaden.de.

Termine

Fußball überkreisch

Rheinlandpokal-Viertelfinale: Eintracht Trier - Koblenz (Mi., 18.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga D 1: Hahn II - Ingelbach II (Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreispokal-Viertelfinale: Benfe - Siegen-Giersberg (Mi., 19 Uhr).

Jugendfußball

A-Jugend, Bezirksliga Ost: Weitefeld - Oelsberg (Mi., 19.30 Uhr), Niederahr - Mittelhof (Do., 19.30 Uhr).

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Niederahr - Weitefeld (Di., 19.30 Uhr).

D-Jugend, Bezirksliga Ost: Neitersen - Betzdorf (Do., 18.15 Uhr).



Diesen Offenburger Angriff wehrt der Neuwieder Doppelblock (von links Lilly Werscheck und Lena Overländer) ab. Gute Aktionen der Deichstadtvolleys gab es mehrfach, aber insgesamt war der VCO zu stark. Foto: Niebergall